und Samstags. annementspreis:

Erbenheimer Zeitung

toften bie tleinfpalt Betitzeile ober beren Raum 10 Pfennig Retlamen bie Beile 20 Pfennig.

Tel. 3589.

Amtliches Organ der Gemeinde Erbenheim.

Redaftion, Drud und Berlag von Carl Maff in Erbenheim, Frantsurterftrage Rr. 12a. - Inferaten-Annahmeftelle bei Wilh. Stäger, Sadgaffe 2.

Mr. 24

Samstag, ben 24. Februar 1917

10. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Beute Samstag nachmittag von 3-4 Uhr merben ugstarten für gutter auf hiefiger Bürgermeifterei sgegeben und zwar nur an Schwerarbeiter. Erbenheim, 24. Febr, 1917.

Der Bürgernteifter : Merten.

Bekannimachung.

Betr. Berteilung ber Brotkarten. Montag, ben 26. Rebruar, werben bie Brotfarten Bufagbrottarten im Rathaus abgegeben und gwar pormittags von 8 bis 11 Uhr.

Die Rarten werben nur gegen Buriidgabe ber Musje abgegeben.

Camtlichen in ber Landwirticaft beichaftigten Beren werden von jest ab die Brotzusagtarten mahrend Wintermonate entzogen.

Erbenheim, 24. Febr. 1917.

Der Bürgermeifter : Merten.

Bekanntmachung.

Dienstag, ben 27. bs. D., vorm. von 11-12 Uhr, to in bem Rathausfagle ber abmliefernbe Spedt anmmen. Erbenheim, 24. Febr. 1917. Der Bürgermeifter:

Merten.

Bekanntmachung.

Sountag, ben 25. b. Mts., abend 7.30 Uhr, wird ert Delfabritant Baul aus Dobbeim im Gafthaus jum Schwanen" einen Bortrag halten über Anbau von elpflanzen. Wegen ber Wichtigfeit des Gegenftandes utb um zahlreichen Befuch burch die hiefigen Landwirte

Erbenheim, ben 22. Febr 1917.

Der Bürgermeifter : Derten.

Bekanntmachung.

Mit Riidficht barauf, daß ber Bedarf an Stroh bie Felbarmee einen immer großeren Umfang anmm und die Borrate bes Broviantamts in bebentem Dage abnehmen, weil die Ginlieferungen in let-Beit fehr nachgelaffen haben, fo merben bie Strohfiber ersucht, ba fofortige größere Einlieserungen von noh im Interesse ber Schlagfertigkeit ber Urmee burch-as notwendig find, alle entbehrlichen Borrate unverglich ber Beeresverwaltung (Prov.-Umt) guguführen

Die Gingellieferungen tonnen fofort mit ber Bahn er mittels Fuhrwert erfolgen. Im letteren Falle den biejenigen Frachttoften, Die bei Benutjung ber fenbahn entftanden maren, besonders vergütet. Es Jann Stroh und Roggen, Beigen, Dintel, Dafer

b Berfte eingeliefert werben.

Die festgesetten Breife betragen: für Flegelbrufch , Ballenpreßftroh 47.- "

" ungepr. Dafdinenftroh 40:bie Tonne, frei Baggon Berlabeftation bes Bereit für Bare von minbeftens mittleter Beichaffen-

Erbenheim, 9. Febr. 1917.

Der Bürgermeifter : Merten.

Veroranung

Betr. Bigeuner. und Barenführerbanben. Auf Grund bes & 9b bes Gefeges über ben Befrungszustand vom 4. Juni 1851 verbiete ich bas Bergieben von Bigeuner- und fogenannten Barenretbanben.

Buwiberhandlungen merben mit Gefängnis bis gu a Jahre, beim Borliegen milbernber Umftanbe mit ober mit Gelbftrafe bis ju 1500 Mart beftraft. Maing, 7. Febr. 1917.

Der Bouverneur ber Geftung Daing. pon Bilding, General ber Artillerie.

Bird veröffentlicht. Erbenheim, 17. Febr. 1917.

Der Bilrgermeifter : Merten.

Bekanntmachung. Das Polizeiamt zu Mainz teilt mit, daß unter bem frisch eingestellten Rindvieh, welches in der alten Rapallerie-Raferne ju Raftel untergebracht ift, die Daulund Rlauenseuche ausgebrochen ift. Erbenheim, 23. gebr. 1917.

Der Bürgermeifter.

Bekanntmachung.

Das Proviantant Maing tauft fortmabrend alle Strobarten - Dand und Maschinendrusch - in jeber Menge. Ginlieferungen tonnen täglich ohne vorherige Anfrage vorgenommen werben. For die Bezahlung ift bas auf ber Fuhrwerts- bezw. Waggonwaage bes Amtes ermittelte Bewicht maßgebenb. Baggonfendungen finb an Proviantamt Maing Bauptbahnhof, Unfoluggleis Rheinallee, gu richten.

Erbenheim, 24. Febr. 1917.

Der Bürgermeifter: Merten.

Bekanntmadung.

Betr. Die Musfonberung und Lagerung ber Rarioffeln bei ben Rartoffelerzeugern.

Auf Anordnung ber Provinzialtartoffelfielle wird hiermit für bie Kartoffelerzeuger im Landfreife Biesbaben Rachftebenbes ver-

Die Kartoffelerzeuger haben bie in ihrem Befig befindlichen Rartoffeln bis jum 28. d. Mts. wie folgt ansjusonbern und ge-

Rartosseln bis jum 28. d. Mts. wie solgt ansjusondernt und getrennt zu lagern.

1. Saatlartosseln für die eigene Wirtschaft. Es dürsen höchstens 9 Jentner verleienes Saatgut auf den Morgen Anbaufläche zurückgelegt werden. Ausnahmen bedürsen der Genehmigung des Kommunalverbandes.

2. Bertäusliches Saatgut, sosern es dem Kommunalverband
als Saatgut angemeldet worden ist. Zur Saat geeignete
Kartosseln 1. und 2. Absaat, auch älterer Rachbau, soweit er
von guten Zuchen kammt und gesund ist, werden vom Komnumalverband als Saatgut übernommen.

3. Die Speiselartosseln für die eigene Wirtschaft des Kartosselerzeugers. Für jeden Wirtschaftsangehörigen dürsen bis zum
20 Juli d. 38. täglich nicht wehr wie l Pfund Speiselartosseln verwendet werden.

4. Alle übrigen Kartosseln, soweit sie zur menschlichen Ernäche-

4. Alle übrigen Kartosseln, soweit sie zur menschlichen Ernährung geeignet sind. Diese Kartosseln sind nach der Aussonderung alsdald dem zuständigen Kommissionar des Kommunalverde nides abzuliesern, sosen die Witterung dies gestattet.

5. Die zur menschlichen Ernährung nicht geeigneten Kartosseln, Futterkartosseln; als solche dürsen nur Kartosseln unter 2,7 cm. Größe, serner tranke und angesaulte oder sonst beschädigte Knollen verwender werden.

Rartoffelerzeitger, Die ber vorftebenden Anordnung nicht nach-tommen, werden auf Grund ber Berordnung über die Berforgunge-regelung bestraft; die Aussonderung der Kartoffeln wird auf ihre

Roften vorgenommen werben. Wiesbaben, ben 16. Zebruar 1917, Der Rommunalverbind bes Landfreises Wiesbaben.

von Beimburg. Wird veröffentlicht. Erbenheim, 20. Februar 1917.

Der Bitrgermeifter: Mert en.

Bekanntmachung.

Die 4. Rate Staats- und Bemeinbefteuer, jowie fonftige Rüdftanbe muffen innerhalb 8 Tagen gegahlt lein, andernfalls unverzüglich wegen bes bevorftebenden Jahresabichluffes zur Zwaugsbeitreibung geschritten merben muß.

Erbenheim, den 20, Gebr. 1917.

Die Gemeinbefaffe. 3. B.: Breiten bad.

bekanntmachung. Betr. Ablieferung ber Bulfenfrüchte.

Diejenigen Befiger von Gulfenfruchten, welche nach bem Ausbrufch ihrer Ernte 1916 mehr als 25 Rilpar. Bulfenfruchte geerntet, jeboch bie Reftmenge, Die nach Abgug ber ihnen nach ber Berordnung über Billenfrüchte vom 29. Juni 1916 guftebenben Bebarfsmengen für Bermendung in eigener Birtichaft und für Saat-gut jum Reuandau für 1917 verbleibt, noch nicht jur Ablieferung gebracht haben, merden hiermit aufgesordert, bie Ablieferung unverzüglich zu veranlaffen, ba andernfalls im Enteignungsverfahren gegen Diefelben porgegangen werden muß. Unmelbung und Ablieferung bat an Die Landwirtichaftliche Bentral Darlehnstaffe in Frantfurt a. Dt., Schillerftr. 25, gu erfolgen. Erbenheim, 17. Febr. 1917

Der Bürgermeifter: Merten.

Bekanntmachung. Die Schule betreffend.

Es haben sich mit Ausnahme der unterften Klaffe fämtliche Klaffen mit den Schulbüchern am nächsten Montag, den 26. d. Mts., vormittags 10 Uhr, in der Schule einzufinden, um weitere Beifungen (Berhaltungsmaßregeln, Sausaufgaben) ju erhalten. Erbenheim, ben 24. Februar 1917.

Der Reftor :

Grünemalb.

Tenerwehr.

Es wird hiermit nochmals befonders barauf bingewiesen, bag biejenigen Einwohner, welche eine Benach. riditigung ber Feuerwehr ethalten haben, bei Ausbruch eines Brandes fich fofort nach bem Sprigenhaus gu be-

Erbenheim, 6. Febr. 1917.

Der Brandmeifter: Roos.

Bekanntmachung.

Die Muszahlung ber Rriegsunterftützungsgelber erfolgt am 28. d. Mis.

Mm 27. b. Dits. erfolgt bie Auszahlung ber Renten, Benfionen und Zuwendungen.

Bemerkt wird, daß bei letteren Jahresquittung porgelegt merben muß. Diefelben muffen pom Beren Burgermeifter beglaubigt fein. Ueber welche hohe diefelben gu lauten haben, tann bei mir erfragt werben.

Erbenheim, ben 24. Febr. 1917. Die Bemeinbefaffe: 3. B.: Breitenbad.

bokales und aus der Nähe.

Grbenheim, 24. Februar 1917.

- Safer und Berfte ber Ernte 1917. Die verschiedene Behandlung des Hafers und der Gerfte hinsichtlich des Preises und der Ablieferungspflicht hat schon im voriger Jahre dazu geführt, daß Gerfte auf mehr zu haferbau geeigneten Boden gefät und daß der Ertrag bes Lanbes baburch jum Schaden ber Bolts-wirtschaft herabgesett wurde. Um einem ähnlichen Diß-ftand bei ber biesjährigen Frühjahrsbestellung vorzubeugen, merben bie Landmirte ichon jest barauf hinge-wiesen, bag in ben bemnachft befannt zu gebenben Beftimmungen bie bisberige Bevorzugung ber Gerfte por bem hafer nicht beibehalten werden wird. Rach gahl-reichen Berichten besteht auf bem Lanbe bie Reigung, an Stelle ber Kartoffeln in vermehrtem Dage Futterrüben ober Robiriiben angubauen, weil lettere Früchte bei ben biesjährigen Breifen und ber biesiahrigen dlechten Rartoffelernte erheblich höhere Ginnahmen gebracht haben. Much por biefer Dagregel ift einbring. lich gu marnen. Die in nachfter Beit befannt gu gebenben Breife ber Rartoffeln und ber als Erfag in Frage tommenben Gelbfriichte merben fo bemeffen fein, baß ein Misverhaltnis zwischen den Breisen der Kartoffeln und denen ber Ersagfrüchte nicht wieder eintritt. Den Kartoffelbau so weit wie möglich, mindestens in bisberigem amfange aufrechtzuethalten, muß jeber Lanbmirt als feine paterlandifde Pflicht betrachten.

Ein ich werer Unfall ereignete fich geftern pormittag etwa um 7 Uhr auf bem llebergang beim Boften 44 ber Gifenbahnftrede Wiesbaben Frankfurt, bem leiber ein Menfchenleben jum Opfer fiel. Der Landwirt R. Wepershäufer fanbte feinen Rnecht nach ben Rlarbeden in Biesbaben, um Rompoft gu holen. Als berfelbe bie Schrante iiberfuhr, fam im felben Moment ber Frankfurter Schnellzug und rannte bas Gefährt über ben haufen. Der Wagen murbe vollfranbig gertrummert und ber Rnecht auf bie Dafchine bes Buges geschleubert, mo er tot liegen blieb. Die Pferbe blieben umperfehrt. Die Schuld foll bie Schran-

fenwärterin treffen.

Wer Brotgetreide verfüttert versündigt sich am Vaterlande und macht sich strafbar.

Wer über das gesetzlich zulässige Mass binaus Bafer, Mengkorn Mischfrucht, worin sich Bafer befindet, oder Gerste verfüttert, versundigt sich am Uaterland.

Geipeniterfurcht,

en ber Betersburger Beitung Rietfch tritt ein "Diplo Mint" ber in ber Ententepreffe berbreiteten Auficht entge gogen, bag ber bericharfte U.-Bootfrieg bas lette Mittel ber Tentichen fei. Es fei im Gegenteil für genaue Beobach ter ber Entwidelung ber beutichen Eriegstechnit ohne weite. res flar, daß die Teutschen noch eine große Angahl äbnlithe gefährlicher Mittel in ber Sand hatten, die wahricheinlich bum Teil in nachfter Beit in Erfcheinung treten wurden. Dan muffe fich auch im tommenben Sanberieg auf bebeutenbe technifche Ueberraichungen gefagt machen. Auf bem Bebiet ber Entwidlung ber Technit feien die Deutschen bem einer unheimlichen Produktionsfähigkeit. Der Diplomat will wiffen, bag Deutschland im Laufe Ds. 3hrs. ber Unterbraffer-Offenfibe eine furchtbare Offenfibe auf bem Lanbe wird in ber Luft folgen laffen werde, Die famtlich bereits ber voller technischer Borbereitung feien.

Rundschau.

beutidlanb.

:: Nom Reichstag. (36.) Tom Reichstage fiehen alfis umfengreiche und wichtige Aufgaben bevor, bie Fragen Inn tiefeinschneibenber Birtung fofen follen. Die Tagung bie baber geraume Beit beanspruchen und felbft bei feit fleisiger Arbeit taum bor Ende Mai ihren Abichlug

(1) Beforgniffe. (3b.) Las Betersburger Urmee-Dlatt Invallt fchlieft aus Meuferungen bes frangofifchen Denerale Caftelneau, daß bas ruffifde Beer in ber tommen. ben Generaloffenfibe ber Entente wieder Die Sauptlaften sat tragen haben werbe, obgfeich feine Armeen bisher bie portition Blutopfer gebracht hatten. Tas Blatt verhehlt tricht feine Beforgntife über Die berholtnismäßig ungarei Menbe Ausruftung ber rufflichen Armee. Auch Die Reneinbettung ber Angriffefronten findet nicht ben Beifall bes ruffiichen Militar Jachblattes. Ter befaunte Militar Britifer Oberft Michailowsty fpricht in der Zeitung Ruftoje Clowo die Befürchtung aus, daß die verzwirte Form der Ontentefoalition auch in biejem Johre Die Erringung bes onticheibungesieges berbindern werbe. In der Betersburger entente-Konferreng feien anscheinend bie Resultate nicht englelt worben, bie man im Intereffe ber Gubrung ber urffitarifchen Operatiaonen gewünscht habe. Ruflond milife 18ch auch im Bahre 1917 auf ungeheuere Opier gefaßt ma-

Moten breife. Rugland finangiert ben Arieg nur noch mit Silfe ber Rotenpreffe bei gleichzeitiger gewaltiger Bermehrung feiner Auslandsichulben. Der Mubel ift felbft in ben Rugland berbundeten Ländern ftart im Rurfe gurudgegangen. Frankreich bat bem Jarenreiche bie Begablung ber Binfen auf bie in ber Republit unterge-Drachten Milliarben ruffifcher Renten ftunden miffen.

Sarglieferant. Japan bat wirflich Glud. Micht nur, bag es feine Briegsichiffe und Colbaten icont, wicht nur, bag es für viele Millionen Kriegsmaterial ber Geftalt bon Geichugen, Munition und allerhand andere gur Kriegführung nötige Dinge liefert, jest bestellen England und Frankreich fogar bie Garge für ihre Gefallenen In Japan. Die Rachrichtenftelle für den Orient entnimmt einer in Tofio ericheinenden Zeitung biefe Botichaft, Die ich ein Geschichteschreiber des Weltkriegs nicht entgehen laffen barf, bamit bem graufigen Trauerfpiel bas Cathr Spiel nicht fehle. Mit jedem Dampfer, ber bon Bapan nad Amerika geht, werben größere Genbungen bon Gargen für Rechnung ber frangofifchen und englischen Regierung beförbert.

Europe

- Frankreich. (3b.) Das Gleichgewicht bes Staatshaushalts ber Kolonien beruht in erfter Linie auf ben Einnahmen aus ben Bollen, Ginten dieje um einen gewiffen Betrag, jo muß bas Mutterland bas Fehlende aufbringen, Geben wir und nicht ichleunigft bor, fo fallen bie

Kolonien uns wieder zur Soft und vergubfemt bie Schwisrigfetten, die und die Finanglage infolge des Krieges olmebies icon bereitet. Schlieglich bebarf es taum eines Beweises, daß die handelsftodungen auch auf die inneren Berhaltniffe der Kolonien schädigend einwirfen mußte: Gie würde Roleniften und Gingeborenen entmittigen und bamit die Entwickelung und ichlieglich die Socherheit unferer fiberfeeliden Sanber in Grage ftellen.

- Ruffand. (3b.) Rach ber Betersburger Beitung Rjetich wurden in den Warenlagern von Archangeelf riefige Unterfchleife entbedt. Der Berfehreminifter enfandte eine besondere Rommiffion gur Untersuchung ber Mffare,

3talien. (36.) Ce melbet ber Matlander Corriere bella Gera, Die lesten Borbereitungen jum Angriff ber Alliirten feien beendet, fodaß die Offenfibe febr bald ihren Anfang nehmen werbe.

Spanie w. (3b.) "Times" melben, bag berichiebene englische Großbanten eine große Ungals von Giltalen in Spanien errichten wollen. Dieje Musficht mag in England borbanden fein und Spanien gegenüber ausgesprochen wer ben im Rahmen ber mit Sochbrud betriebenen Bearbeitung Spantens zum Brede ber hineinziehung biefes Lanbes in ben Strubel an ber Seite ber Entente. Go far wie biefer Bwed gutage liegt. fo febr wird fich Spanien aber woh' bafür bebanten, ber Reihe ber mit Belb und Gold bon England eingefangenen und bann geopferten Staaten fich anguschliegen.

)(Norwegen (3b.) Der norwegische Fischsang bat. wie norwegische Blatter melben, in ben letten Bochen bie glangenbften Ergebniffe feit Menichengebenten gehabt. Allein bie Bergener Gifcher brachten Beringofange im Werte von fieben Millionen Aronen ein. Da bie Beringefifderei jest ent eigentlich beginnt, fo fteht bie Beringefifderei in Romvegen in biefen Jahr bor außerorbentlich

England. (3b.) Die Preffe Japans ftellt feft, bag in ben englischen Rolonien (vornehmlich aber in Auftralien. Reufeeland und Indien) wachjende Abneigung und Erbitterung gegen Japan gutage tritt. Befonders beutlich fei die Gehaffigfeit ber Breffe biefer ganber gegen Japan nach ber letten Rebe bes Ministere bes Mengern, Motono, gum Ausbruck gefontmett.

Gfien.

China. (36.) Mehr noch als Aufland hat vielleicht England berloren. Der Traum, bag es ihm beschieben fein werbe, Deutschlande Stellung auf bem Dftafiatifchen Weltmarkt zu ftoren, ift ausgeträumt. Richt England, fonbern Japan ift es, bas bie wirtichaftlichen Borteile aus aus den Dingen zieht.

(-) Japan. (36.) Die Preffe, klagt England gang offen an, es macht fich jum Anwalt amerikanischer Ziele gegen Japan, um Japans Ginflug berabzumindern und um fich die Silfe ber Bereinigten Staaten für ben Beltfrieg, für ben Griebenerat und für bie Beit nach bem Rriege gu fichern. Man fagt Lobb George nach, baft fein Ehrgeis dahin gieft, ein enges Bundnis gwijden England, Rugland und ben Bereinigten Staaten gu ichaffen.

)(Muftralten. (36.) Man macht auf die Musfage aufmertiam, bie ein Groffaufmann bor bem in Delbourne tagenben Untersuchungeausschuß für ben Gubfeebanbel gemacht bat. Tanach haben bie Japaner feit ihrer Beith: nahme ber Rarolinen und Marfhallinfeln ben auftralifden Sandel bort bollfommen berbrangt. Auftralien muffe große Unitrengungen machen, um feinen Sandel mit biefen Infeln wieber gu beleben. Bor allem fei die Ein richtung einer Dampferberbindung merläglich. In ben nächften Bahren fei eine ftarte Ropraeinte in Raboul gu erwarten. Die (bisher beutichen) Infeln, beren Souptftadt Rabaul fet, befäßen bie herborragenbiten Ropraplantagen.

Entente-Legion.

Rowoje Bremja melbet aus Remport, baff nunmehr in ben Bereinigten Staaten mit ber Antwerbung bon Grei:

militigen fire since gwefe Emennia-Sogiaer Saguman bunden Ufrainer, Dichechen, Mowenen, Stolleuer, Litauer un tft. Bur Ginftellung in biefe Legion follen nur Bolen Cfandinabier tommen, Die nicht Die Staatsjugehörigten 30 Amerifa erworben haben. Die Angeworbenen werber nach Ranaba berbrucht und hiermit formiert werben. 2 bisherigen Werbeergebnijfe waren nicht gufriedenstellen Teogleichen wird in ben Bereinigten Staaten eine frei willige Fliegerlegion für die Entente gebilbet werben. M. tenmag ber Spipe diefer Fliegerlegion fieht ber befannte Aviatite bon be Michorowics. Die gur Reubildung tommenden Formatione Labung werden eigenes Kommando, auch eigene Jahnen erhalten Das ruftiche, englische, frangofische und italienische Artem ministerium baben bereits ihre Buftimmung erteilt. (36

Aus Her Welf.

: (Teltow. Gin feltenes Bubilaum feierte ein em Gienbi ber Orticaft Chriftinenborf im Greife Teltow ftammenbe Bribes Sparer. Er war am Montag funfalg Bahre Sparer be haben ber Teltower Rreisfparfaffe. Gein Sparfaffenbudy tram Boufite bie Unterichriften ber langft berftorbenen Mitglieber be Spartaffen-Ruratoriums mit bem Landrat bon bem Rneje beif ale Borfigenben. Der Teltower Greisausidauf hat be mittell ichloffen, bem Bubilar eine Sparpramie bon fünfsig Dan iden i an bewilligen.

nett to Berlin. Unter eigener Lebenogefahr bat be breigebnjabrige Schuler Erwin Aruger in Dberfconeweth biefe it bei Berfin brei Anaben im Alter bon fünf bis fiebe iptel 2 Bafren aus ben eifigen Fluten ber Epret gerettet. Di bie gu Bater biefer brei glüdlich geborgenen Jungen fteben jurge Unterfi

:: Botha. Un gablreichen Pflaumen, Gugfirchen und Apritofenbaumen machen fich bereits jest bie Folg bes ftrengen Froftes bemerkbar. Rinbe und Bolg biefe Bolg. Baume find burch ben Groft aufgeplatt.

::: Steglit. Dier wurde wahrend des Rrieges ein neue Rirche errichtet, die noch in diefem Jahre eingeweit werden foll. Der Gemeindeborftand hatte ber Gemeindebe tretung eine Borlage auf Bewilligung von fünfhunder taufend Mart für eine Turmuhr unterbreitet. 3n ber lette Gemeinbebertreterfigung wandten fich Die Gemeinbeber ordneten aller Fraftionen gegen diefen Antrag. Obwohl be Burgermeifter Buhrow der Rirche die Uhr retten wollin wurde ber Untrag bes Gemeinbeborftanbes mit einer Etin bier 9R me Mehrhett abgelehnt.

Aletne Spronik

Sonberling. Gin Conberling ift mit be neunzigjährigen Tijdlermeifter Beinrich Schnate in Beier nungen robe (Brannichweig) gur Rube gegangen. Schnake hat fei biefer Leben gum großen Teil in einem felbitgesimmerten Bag Baggor verbracht, ber jest auch feinen Leichnam birgt.

)-(Bortommnte. Ane Bremen wird gefdriebes beimge Bir find Barbaren, fagen unfere Beinde, und jeben W tijden Sie eine neue Schandtat ber Deutschen auf, bie bo fteben. Beweis erbringen foll wie schlecht es die Gefangenen Tentichiand haben. Ein beiteres Bortommnis zeigt al am besten, baß fich die Gefangenen in Teutschland ret wohl fühlen. Anders fann man es fich nicht erfläte baß ein Belgier, ber in Leefte in einem landwirtschaftlich Betriebe arbeitet, mit einem ausgefniffenen frangofifc Sivilgefangenen bei bem Genbarmeriewachtmeifter in S ben erichien und ihn ordnungemäßig ablieferte, "De utenapen!" ertfarte er bem erftaunten Wachtmeifter ichilberte ebenfalls in geläufigem Dialett, wie er auf Ausreißer geftogen, wie er herausbefommen hatte, bas aus Grambke bei Bremen geflüchtet fei und wie er ihn gragen gehalten babe. Bur Erläuterung für feine Saltu fagte er bingu, bag er, ein Blame, Die große Ordnung ! Profem Tentichland lieb gewonnen habe und es für ein Unt halte, wenn tropbem Wefangene noch ausfneifen wolls

Der Wolf.

2 ch lu f

Er blieb fieben. Berlaufen wollte er fic doch nicht. leber ben Baumen war es icon fast nächtig. Bon bent Goldgland, mit dem bie fintende Conne bie 2801fen übermalt batie, war ber leste Schimmer verblichen. Ihnd gwifchen ben Stammen fpann bie Dunkelbeit immer dichtere Schleter.

Bas die Orientierung am meisten erschwerte, war der bas Unterhold, bas bis Manushohe ben Boben be-bedte. Durch ben Schneebebang batte es mabrhaft shaniaftifde Formen angenommen,

war doch Zauberei! Da beulte ein Schafal. Und geffener Rlang aus afritantiden Rächten!

Aber er war nicht in Afrika, fondern in Rusland. und bies boble, wiberwärtige Beulen fonnte nicht aus dem Rachen eines Schafals fommen. Mebulich beulten

Ste follten fich nicht mehr an die Stellung Beranwagen, aber es war falter geworden und mit der Ralte wachs thre Frechhett.

Er griff in Die Manteltafche. Den Revolver hatte

re dum Wlitet eingestedt.

und bas Bieft mußte icon Bitterung von ihm baben. Es pirfchte fich auf ihn au, bas Brechen bitnner Ameige verriet es. Alfo wieber ein Abentener! Diesmal gur Abwechslung: Rampf mit einem Bolf! Ober mehreren. Roch beffer! Der Revolver war fougbereit. Rede Augel follte fiben

Mit wilden Spritngen preichte ein duntler Tiertorper burth bas linterbola.

Lubing atelte. Barras! Dreibenbelsvieh! Billft du hierbleiben!" metierte jemand und pfiff.

Barras - -? Nann? Co hief boch ber eine

Bachthund, den fie fich im Blochaufe Bletten. Und die Stimme - -?

Jest wand fich auch eine wenschliche Gestalt durch Geftritpp.

Freund Otto!

Lubing — — Du — —? Darum war der Harras fo aufgeregt und nicht au halten! So'n Roter bat boch 'ne Rafe! 36 mare frumpffinnig an Dir vorbetgetrot-Glaubte Dich boch auf bem Bege au treffen. Bin Dir entgegengegangen, weil Du fo lange bitebft. Aber Du bift ja in Berteibigungsfiellung!"

"Ich glaubte, ein Wolf ——! Daft Du das Gedenl micht gebort?"

Ein Wolf —? Das Gebent —?" Boritber ladft Du fo?"

"Ja, weißt Du benn nicht - -?" Und Freund Otto zeigte auf ben schweiswedelnden Harras. "Der war boch früher bei einem Wolfstäger, und der hat ihm das Geheul beigebracht, um damit die Wölse anzuloden. Er besinnt sich noch gelegentlich auf sein Zalent und beult dann los. Tui's aber auch auf Kommando. Sarras, wo ift ber 28017?"

Und Harras lief fich nicht zweimal nötigen. Schanrig hallte es burch ben bunflen Tann. -

Bevor man in das Blochaus eintrat, meinte Bilding: "Du, die Bolfsgeschichte las unter uns bleiben! 3ch will vergniigt Geburtstag mit Dir fetern und nicht vernift werben.

"Abgemacht!" Und noch eins: Deiner Schwefter brauchft Du auch nichts davon au ichreiben. Bei ber babe ich icon mit einer Bowengeichichte feinen bervorragenden Gindrud

"Täuschst Dich ant Ende. Kommi mir wenigstens

fo vor. 3ch batte nach haufe gefchrieben, bag wir

wahrichetelich heuse gufammen fein marben, und fe fe in ihrem Geburtstagsbrief auch für Dich erus mitgeschict.

Far mid?" jubelte Liding. Das dat fie —!" "Ausbritchich. Und bas fieht boch mehr nach sim Auszeichnung aus."
"Witrbest Du mir die Stelle in dem Brief geisen Ctto?"

"Ranuft die gange Epiftel lefen. Aber jest erk rein ins Festlotal! Die Rameraben werben icon

Sumoriftifche Eche.

gin nnerwiinscher Heiterkeitserfolg. In eine großen Schneibergieller zu Morristown in ben Ber nigten Staaten hatte der Geschäftssithrer, in der lite lichen Absicht, die im Aiester arbeitenden Damen Schenwung" zu erhalten eine Auswahl drolliger Stimmung" au erhalten, eine Auswahl drolliger is schichten aus der Hille seiner Lebensersabrungen au besten gegeben, die auch ihre erheiternde Wirfung abie Audorerinnen nicht versehlten. Dadet geschah es at leider, das ein Fräulein Jensson ein Pädchen Sie nadeln, das sie infolge übler Gewohnheit awischen Sieppen dielt, hinunterschlucke. Die unvorsichtige Lassinge fam ins Arankenhaus, wo ihr die Nadeln Berlaufe einer längeren Leidenszeit allmählich berafgezogen wurden. Sie llagte darausdin gegen den Industries sind best das Ateliers auf Bablung eines Schmerzenstodes von 5000 Dollars. Nach dem Bericht des beddelnden Arates sind der Valentin allmählich nicht weger als 72 Nadeln entsernt worden. Der Gerick vos, der über die spisstndige Angelegendeit au beschlos, der über die spisstndige Angelegendeit au beschlos, der über die spisstndige Angelegendeit au beschlosen, sondern verlagte die Berhandlung um werden Gebendungen auswisellen.

Sherto Hattfa Roblen Dwinn jend 3 Zemntg Manjet erhalte

#offen eftie fi

> untiag und Be gar bi herricht Stab

Wifenbo transpo Berfüg mittel

mire to

Bebroh Bahren

Mahrun MITTE ...

de de la constante de la const

Serfonmando bezüglich der Roblenftredung für Berlin fattfand, wurde bom Tirektor des Berbandes Berliner Roblengroßhändler mitgeteilt, daß durch die mangelnde Ordnung auf den Lagerplätzen in Berlin etwa fünfzigtaufend Jeniner Koks spurlos verschwunden seinen. Auch Kohlenwagen berichwänden auf unerklärliche Weise und würden von den Eigentümern oft genug durch Zufall, mit andern Ladungen versehen, später wieder aufgefunden.

!! Geprellt, Der Reuföllner Magiftrat hatte betamitgegeben bağ bie hausfrauen in der Städt. Fischhalle Mänsefett zu dem Preise von 12.50 Mark das Pfund erhalten könten. Einbrecher batten aber in der Racht porber den gesamten Borrat von drei Bentnern gestohlen.

) Kriegshelden. Bie man ber Oftdeutschen Buffezeitung mitteilt, hat der in Insterburg bei der StaatsBienbahn angestellte Rangierführer Paustan zurzeit elf Driber im Felde, die noch alle leben. Sämtliche Brüder haben seinerzeit den Sturm auf Lüttich mitgemacht. Paustian frammt bon der Insel Festmarn, wo seine Citern eine kleine Landwirtschaft betreiben.

— Ch windel. Ein großer Schwindel mit Lebensnstelkarten ist durch Berhaftung einer Bande von Burichen im Alter von 18 bis 25 Jahren in Tresden aufgebedt worden. Die Burschen fälschten Ausweispapiere, berichaften sich Brot- und Lebensmittelkarten und verkauften
diese im großen Maßstabe. Brotkarten kosteten zum Beiiptel 2 Mark das Stück. Sie erzielten Tageseinnahmen
bis zu 60 Mark. Auch gegen die Abnehmer schwebt eine Untersuchung. Die Bolizei warnt vor dem Ankauf von
Lebensmittelkarten, da der Känfer sich unbedingt einer Unstage wegen Gehlerei aussetzt.

— Rrankenhaus ohne Beizung. Wegen völligen bolg und Kohlenmangels hat die Beizung des Mailander Krankenhauses, das gegenwärtig etwa viertansend Kranke und Berwundete beherbergt eingestellt werden mussen. Sasgar die Operationsfäle musten ungeseizt bleiben. Tabei berrichten in der vorigen Woche in Mailand die zu 13

Grab Ralte.

— 131 Millionen Pfund Fleisch dem Berderben auszeseht. Wie einem russischen Blatt aus Tomst in Sibirien gemeldet wird, lagern zurzeit auf dem sibirischen Gisenbahnstationen, zwischen Temipalatinsk und Bisk, über bier Millionen Bud (131 Millionen deutsche Pfund) Fleisch. Ta dasselbe unter freiem Simmel aufgestavelt ift, ein Abtransport infolge der allgemeinen Eisenbahnverkehrsstodung numöglich erscheint, auch Salz zum Konservieren nicht zur Verfügung steht, so folgert das russische Blatt, das beim ersten Tauwetter diese wertvollen unerseulichen Nahrungsmittel dem Berderben ausgeseht sind. Nach den Berechnungen der russischen Fleischmassen mindestens fünstausend Baggons erforderlich.

)(Fortgeweht. Die Südwestlüste von England wird in den letzten Tagen dauernd von schweren Stürmen beimgesucht. Die Stadt Hallfands ist buchstäblich vom Einem fortgeweht worden. Lebiglich zwei Gäufer blieben

ttebun.

Geridits faal.

):(Fürforgezögling als Berbrecher. Des Friegegericht in Gnesen berurteilte den Fürsorgezögling Leon Gnaz, der drei Mädchen auf einem geldwege unter Bebrohung mit einem Tolchmeffer beraubt hatte, ju acht Jahren Buchthaus.

Vermilchtes.

Prangertafel. Aus Wien wird gemeldet: Unter Kosem Aussehen wurden an den Eingängen des neuen Lathauses die ersten Prangertaseln mit dem Namen von Nahrungsmittellundzerern zu beiden Seiten der Borhalle angeschlagen. Auch in jenen Bezirksrathäusern. wo einkelne der in den Listen vortommenden Fälle abgeurteilt Diese Ginrichtung ericheint uns jur wirffamften Betampfung des Nahrungsmittelbuchers auch in Leutschland fehr nachahmenswert.

- Wunfduhr des Lagaretts. Gine hochft originelle Ginrichtung ift neuerbinge in einem englischen Lagarett getroffen worben. Man brachte namlich an bem Borial bes Lagarette eine Uhr an, bie jebem Borübergebenben anzeigt, welche Urt bon Liebesgaben an bem betreffenben Tage besonders begehrt find. Das große Bifferblatt trägt ftatt ber Bahlen Auffdriften wie Bigaretten. Streichhölger, Buder, Rachtlichte, Geife, Briefvapier ufw. Wenn an einem Diefer Gegenstände besonderer Mangel herricht, fo wird ber Beiger auf bie betreffenbe Bezeichnung eingestellt. Falle mehrere Corten bon Liebesgaben binotigt merben, tonnen brei Silfegeiger Bertvendung finden. Die Ginrichtung biefer Bunichuhr, bie nun auch bon anberen Logaretten nachgealimt wirb, foll wefentlich bagu beitragen, bag bie Golbaten ftanbig mit jener Art bon Liebesgaben berforgt werben, Die fie gerade am bringenoften benötigen.

)(Riefen. Ueber moderne Riefen schreibt ein schwediches Blatt: Der größte Mann der englischen Armee ist ein achtzehnjähriger Garbegrenadier. Er mist 204 Zentimeter. Er übertrifft demnach um zwei Zentimeter Major Ames, der bisher als der größte Mann des englischen Heeres galt. Wie Zwerge erscheinen die beiden, verglichen mit dem russischen Riesen Lousbein, der seinerzeit 259 Zentimeter maß.

Kinder als Polizisten. In Neupork hat sich vor Kurzem ein Kinder-Polizeikorps gebildet, das aus mehreren hundert größeren Mädchen besteht, und das seine Ausgabe darin sieht, fleinen Kindern in den belebtesten Berkehrsstraßen der Stadt über den Damm zu helsen und ähnliche kleine Dienste mehr zu leisten. Die kleine fretwillige Schutgarde, deren erster seit angestellter "Gendarm" eine kleine Reunjährige namens Molie Rubikman ist, trägt eine kleidjame Uniformjade und eine Schildermühe. Echt amerikanisch.

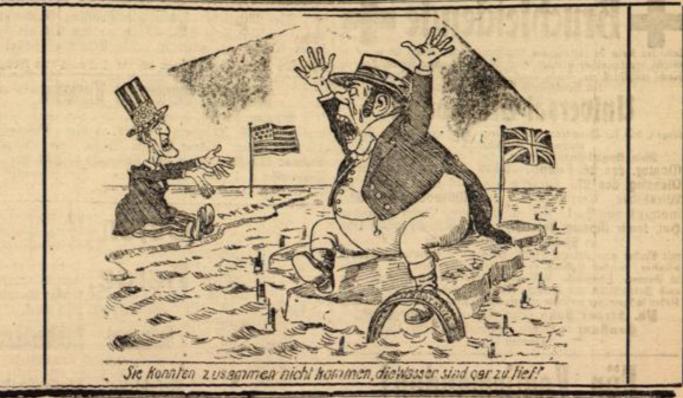
— Gelächter von der Galerie. Die Elbinger Polizeibehörde teilt mit: In der legten Zeit häusen sich die Fälle, in denen im Stadttheater bei ernsten Handlungen auf der Bühne alberne und störende Zwischenruse sowie Gelächter von der Galerie ber ertönen. Die Polizeibeamten haben daher Anweisung erhalten, bei Wiederholung derartiger Borkommnisse in der darauf solgenden Pause die Rubestörer zu entsernen, nachdem sie ihre Namen zwecks gerichtlicher Bestrafung seitgestellt haben. Hierzu bemerkt bie Minger Zeitung: Co ift ein Freunt, wenn die Ablasi annehmen follte, daß Störungen der gedachten Urt nut bon der Galerie kommen. Das ift nicht der Fall. Man follte die Galerie nicht für alles leble im Thater verantwortlich machen.

- Prophetin. Madame de Thebes, Die mit ihrem wahren Ramen Anne Bictorine Cavigny hieß, und bor furgem im Alter bon 72 3ahren auf ihrem But in ber Rabe bon Baris bas zeitliche fegnete, betrieb neben ihrer Bahrfagetunft - die halbe Stunde 20 Fronten - auch noch einen ichwunghaften Sandel mit Glefanten. Allerdings nicht mit lebenden, fondern mit fleineren ober größeren Figuren Diefer Didhauter. Go gibt es in Paris eine fehr befannte Echanipielerin, der die weife Buthia innerbalb 20 3abren 300 Elefanten "angebreht" bat. Wo man bei Dime. De Thebes geht und fteht, im Effe ober Echlafsimmer, in der Garberobe oder im Galon, ftogt man auf Die niehr ober weniger elegant ausgeführten Didhauter aus Borgellan, Elfenbein, Bronge, Ebenhols, ufm. Denn Gle fanten bringen - wenigitens nach ber Theorie Mabame de Thebes - Glud. Run ift bas Bech, bas bie befagte Schaufpielerin bat, fo gewaltig, bag es bei ben Barifern ichen fprichwörtlich geworben ift, aber ebenfo gewaltig war ihr Glaube an bas Wiffen ber modernen Gibblie. Und wenn man ber Dame borbielt, bag thre breihundert Befanten boch nicht imftanbe waren, bas Unglud bon the fernauhalten, fo antwortete fie ruhig lächeind, bag 68 obne bie 300 noch folimmer fein wurde. Borans ju er feben tft, bağ Madame be Thebes gut baran tat, Elefanten ju bertaufen, benn fonft batte fie wohl nicht fo reiche Erben hinterlaffen.

Haus und Hof.

Die Stedrübe wird in Scheiben geschnitten, abgeschätet und sein geschnitzelt. Dann legt man die Schnitzel in ein sauberes haß oder einen Steindopf, mischt Salz darunter und stampst oder driecht sie so sest wie nur irgend möglich. bei Fässern benutzt man hierzu eine hölzerne Keule. Man kann nach Gefallen auch Pfesserveren. Bacholderbeeren oder Kümmel zwischenstreuen. Auf die Füllung legt man oben ein leinenes Tuch und darüber einen anschließenden Holzdeckel, den man am besten mit Steinen beschwert.

Bunächft ftelle man bas Gefäß in einem warmen Raume auf, bis die Maffe ftart in Gärung überggangen ift. Hinterher muß es in einem Luftigen und kühlen Raume aufgestellt werden.



- gants dentliches Pferdeichnauben! Die berittenen Grengwachen find bas nicht."

Die beiden Deutschen im Boot lauschen aufmerkfam in die fitlle Racht hinaus, mabrend der leichte Oitwind ihren Rachen seht unmerklich immer weiter der Mitte des eiwa 11 Kilometer langen und teilweise bis zu 6 Kilometer breiten Sees zuirieb.

Gintber Bariwich, ber eingige Cobn bes Befigers

von Barteimen, feufale jest verftoblen.

Und dann fagte er in bemfelben vorfichtigen Glit-

"Ich glaube, Butigereit, das wir diefes Mal um einen Krieg kaum mehr herumfommen. Auch Bater war gestern schon so einfildig und so sehr ernst. Dalt was ist das? Sehen Sie, Butigereit, die beiden Wachthäuser auf russischer Seite brennen!"

Im gleichen Augenblid hatte aber auch der alte Gifchmeifter eine besondere Beobachtung gemacht.

"Stimmt, junger herr," meinte er unrubig. "Aber boren Sie! Das da in der Richtung der Infel ift boch bas Rattern unferes Motorbootes, — boren Sie."

"Ja. Was mag's nur zu bedeuten haben? Ob man uns etwa zurücholen will? — Ich werde mal rusen." Und der lunge hartwich legte die hände als Schalltrichter an den Mund und ahmte sehr geschickt den Ruseines Wasserbuhnes nach, dem er einen merkwürdigen

Ertfler binauffigte, ein Signal, welches die Gutsteute

von Barkeimen beim Fischen regelmäßig benutzten.
Gleich darauf kam von drüben dieselbe Amwort.
11rd dann rauschie das schnellausende Motorboot, das Artergutsbesiter Hartwich erst im Frühigabr angeiche die, und das sowohl dum Schleppen der Henteldelähne, als auch du Bergnügungsfahrten wurde, heran und legte sich dicht neben den klei-

Die breite, maffige Geftalt, die bisher am Stense gefeffen batte, richtete fich jest auf.

"Der Krieg ist erfläri! Evben war ein Auscht aus der Oberförsterei Rassawen d. Bierde bei und," statete Guisbesiger Harwich erregt. "Ich versuchte, nach Epditudnen du televhonicren, aber die Leitung muß von den Russen schon zerfiort sein; deshald haben wir die Mobilmachungsnachricht auch iv spät erfahren.—Run schnell! Hängt Euch mit Enrem Kahn binten an; dann schnell nach Hause!"

Der Maschinist der "Gertrud", wie das Motorsabrzeug nach dem Bornamen der Frau Gutsbesitzer getauft worden war, gellte den Motor wieder ein, und in furzem Bogen sauste das Boot um die von wetten Röbrichtseldern umstandene kleine Insel herum, die inmitten des Bosztwier Sees sich erhebt, anzusehen wie die Bergsvize einer Hochgedirgslandschaft mit ihren von grünen Tannen spärlich dewachsenen, ichroffen Felsenspalten und grünen Blejensleden.

Eine seltsame Laune des Schöpfers batte bier in dieser Gegend, wo es in weitem Umfreise nur mittelsmäßigen Sandboden gab, diese Grantimassiv inmitten der wetten Wassersläche wie eine Erinnerung an die längst entschwundenen Zeiten einer anderen Weltepoche steben lassen.

Diefes Juselchen, das ber fast freisrunder Form einen Durchmeffer von eiwa 200 Metern besaß, wor fitr das Grenggebiel bier eine Art Sebenswürdigkeit.

Archäologen hatten es icon besucht, ja jogar der deutsche Kaiser war einmal von dem nicht allzu fernen, westlich gelegenen Jagdichtoß Rominten berübergefommen und hatte auf der Spipe des Donnerberges, wie der Boltsmund die höchste Erhebung des Insellen unnie, einen Imdis verzehn.

Die felseninsel.

Grenze. Bon B. Label.
(Rachdrust verboten.)

Auf dem von sieinen Wellen gefräuselten Spiegel Grenze ganz dicht entlang läuft, lag in der Nacht i. August 1914 ein kleiner Fischernachen, in dem Versonen, die in der nur von dem Sternenlicht die dirmamenis ein wenig befämpsten Dunkelbeit in tem lautsosen haniteren eber Gespenstern denn Menden glichen, soeben mit Kredssang beginnen wollten,

Der eine der Leuie, eine ichlanke Jünglingsgestalt eriner Jagdjoppe und boben Stiefeln, wollte gende das in einem eisernen, über die Spise des Bootes itmausragenden Korbe liegende harzige holz mit hilfe sines Taschenseuerzeuges anzünden, wodurch die Kredie, verführt durch den Feuerschein, aus ihren Schupfwinkeln bervorgelocht werden sollten, als sein Begleiter ihn auf ein verworrenes Geräusch aufwirzelum machte, das von der russischen Frenze in zunehmenten Gerärke berüberklang.

Boren Sie, junger Bert," batte der alte, graubaa-Wann, der bereits über dreiftig Jahre auf dem art am westlichen User gelegenen Rittergute Barkeiten die Stelle eines Fischmeisters bekleidete, leife, aber

indringlich gestüstert.

"Unsere russischen Krachdarn," subr er fort, "scheinen wieser Racht wieder irgend eiwas Besonderes vor zu kaden. Weis der Deubel, die Geschichte da drüben gesalte mir schon seit Tagen nicht. Das ist ein ewiges Geden und Kommen von Goldaten aller Wassengattungen. Gelbt Artillerie ist gestern abend auf der Straße nach Birballen vorübergezogen. Jeht nun wieder der Karm, was is kaglos eine karte Kavelleriesdielistig. — Da

betzte Nachrichten.

Der firieg.

Amtlicher Tagesbericht bom 23. Februar.

Brobes bauptquartier, 23. Februar.

Beftlicher Rriegsicanplat.

Bei Rebel und Regen perlief ber Tag in ben meiften Abidnitten ruhig; an einzelnen Stellen ber Uriois. und Sommefront, auch swiften Maas und Moiel, tam es zu räumlich begrenzten Gefechten von Ertundungsab-teilungen. Mehrere Gefangene find babei eingebracht morben.

Deftlider Rriegsfdauplag. Deeresgruppe bes Generalfelbmaricalls Bring Seopold von Bayern.

Bei Smorgon, westlich von Lud, fowie swifden Blota-Lipa und Marajowta war bas Artifleries und Dinenwerferfeuer lebhafter als fonft.

Bei Zwygn, östlich von Zwoczow, brangen unsere Stohtruppen in die ruffische Stellung und kehrten nach Sprengung von 4 Minenstollen mit 250 Gesangenen, babei 8 Offiziere, und 2 Maschinengewehren zurück.
Südöftlich von Brzezany war gleichfalls ein Er-

tunbungevorftog erfolgreich.

Gront Des Generaloberften Erghergog Jofeph. Richts Wefentliches.

Desendgruppe Des Generalfelbmarichalls von Madenfen.

Unfere Sicherheitspoften wiefen in ber Gereihnieberung bei Borbul einen Angriff mehrerer ruffifcher Rompagnien ab.

Magedonifche Front.

Richts Meues.

Der erfte Beneralquartiermeifter: Budmiborff.

Kirchliche Anzeigen.

Guangelifche Sirde.

Sonntag, ben 25. Februar 1917. Inpolavit. Been. 10 Uhr: Sauptgottesbienft. Tert: 9. Mof. Rap. 3, Bets 5.

Die Kirchensammlung ift für die Baster Miffion bestimmt und wird bei Gemeinbegliebern herzlichst empfohlen. Rache. 1 Uhr; Konfirmandenstunde.

Bruchleidend

beburfen kein fie fcmergenbes Bruchband mehr, wenn fie mein in Große verschwindend kleines, nach Dag und ohne Feber, Tag n. Racht tragbares, auf feinen Druct, wie auch jeber Lage und Große bes Bruchleibens felbst verftellbares

Universal-Bruchband

nagen, bas fur Ermachiene und Rinber, wie auch jebem Leiben entsprechenb berftellbar ift. Dein Spezial-Bertreter ift am

Moniag, den 26. Februar, abende pon 5-7 libr unb Dienstag, den 27., morgens von 9-4 Uhr, nachm. in

Wiesbaden, Central-Hotel, und Mitwoch, den 28., morgens von 8—11 Uhr in Limburg, Hotel Massauer Dof, sowie Moniag, den 26., morgens von 9—3 Uhr in Maine, Hotel Pfälzer Hos mit Muster vorendhnter Sander, sowie mit fl. Gummi- u. feder dammi-, neuesten Systems, in allen Preislagen anweiend. Muster in Gummi-, dangeleib-, Leib- und Muttervorfall-Pinden, wie auch Geradehalter und Krampfabersträmpse steben zur Berfügung. Reben sachgemäßer versichere auch gleichzeitig streng diestrete Bedienung. Ih. Fener John, Bandaaist und Orthopädist, Konstanz in Baden, Wessenbergstraße 15.

Ranftang in Baben, Beffenbergftrage 15. Telephon 515.

Hute in schwarz u. farbig

Kragen, Manschetten, Manschetten-Knöple haarbander

Schirme und Stocke

empfiehlt

Frau Fr. Hener, Reugaffe.

bandwirtsch. Kasino.

Den Mitgliebern gur Renntnis, baß ber Runtel. famen abgeholt merben fann.

Wir bitten, uns Grweiterungen und Henanlagen für

boch frühzeitig zu melben.

Hch. Brodt Söhne,

Wiesbaden, Oranienftraße 24. Telefon 6576.

Bilanz für 31. Dezember 1916.

Aktiva (Bermögen). Passiva (Schulben). 9,508.44 1. Raffenbestand 10,163.73 1. Refervefonds 20,524.78 88,984 .- | 2. Betriebsrüdlage 2. Wertpapiere 3. Befchaftsanteile bei ber Be-3. Beid aitsguthaben b. Benoffen 18,869.94 noffenichaftsbant f. Deff.- Daff. 5,050 .-4. Schulden in Ifd. Rechnung Mobilien 10.an Genoffen 262,288.35 5. Anleben von Privaten 5. Buthaben bei ber Genoffengegen Schein 334,950.75 fcaftsbant in Ifd. Rechnung 133,498.-Buthaben in If. Rechnung 6. Spareinlagen 435,609.86 426,295.99 7. Rauffdillinge bei Benoffen 3,149.50 18,000 .- | 8. Binfen biervon Sypothelen 815.66 3,149.50 9. Reingewinn 8. Raufichillinge 3,225,10

> Mitgliederbewegung 232 Mitglieber Stand Enbe 1915 Zugang in 1916 Abgang in 1916

1,180.66

Stand Enbe 1916: 231 Mitglieber Erbenheim, ben 22. Februar 1917.

Sa. Mt. 887.784.68

Spar- und Varlebuskasse Erbenbeim

C. G. m. u. S. H. Merten. Hartmannshenn.

Pämiiert Gold, Medaille

9. Binjenrefte

Paul Rehm, Zahn-Praxis Wiesbaden, Friedrichstr. 50, 1.

Zahnschmerzbeseitigung, Zahnziehen, Nervtöten, Plombieren Zahnregulierungen, Künstl. Zahnersatz in div. Ausführungen u. a. m.

Sprechst.: 9-6 Uhr. Telefon 3118.

Dentist des Wiesbadener Beamten-Vereins.

Freibank Erbenheim

Cannustrafe.

Der Bertauf bes Fleifches auf ber Freibant beute Radmittag finbet nicht ftatt.

Erbenheim, ben 24. Febr. 1917.

Der Bürgermeifter : Merten.

Schweine-Versicherungs-Assekurranz Erbenheim

Die Mitglieber haben am Conntag Radmittag pon 1-5 Uhr vom Stild 30 Bf, an ben Erheber Wil-helm Kaiser ju entrichten. Die Erhebung findet in feiner Behaufung ftatt.

Holzverkauf überforsterei Wieshäden

Moutag, ben 26. Febr. 1917, an Ort und Stelle aus Diftt. 26 "bengberg": Gichen: 4 Rm. Rutmellen, 1,4 Mtr. lang, Gicen: 28 Rm. Scheit und Anüppel, Buchen: 314 Rm. Scheit und Anüppel, 42 obt. Wellen, Sainbuchen: 1 Rm. ftarte Rollen. Bufammentunft: 10 Uhr, holghaderhauschen.



aller Syfteme, in fcmarg, vernidelt und emailliert.

ladieit u.emaill berde, por 65 - 120 cm für Brennen und Boden.

emailliert.

roh u. emailliert Grfatteile - Mafferschiffe.

Jacob Post, Sodificitenftraße 2.

Spezialgefchaft in Geten und Beuben. Telefon 1823.

Empfehle mich im

Ropfwaichen, Ondulieren and Fristeren

von morgens 8 bis abends 8 Uhr, Sonntags bis 1 Uhr Lina Hener, Friseuse.

Gerner merben

Daararbeiten 3 jegl. Urt in meinem Gefchafte angesertigt.

Frau Franz Hener,

Brifeur, Reugaffe.

in befannt guter Musführung gu reellen Breifen. Beftellungen bitte möglichft frühzeitig gu machen. Mufter gerne gu Dienften.

Wilhelm Stäger, Bapier- u. Schreibmaren.

Sa. Mit. 887,784.68

tionen und Geichente anläflich unferer filbernen Dodigeit fagen wir auf Diefem Wege MUen unferen herzlichften Dant.

Beinrich Vogt und Fran.

Fredy-Zigaretten

bireft in ber Sabrit gu Fabrifpreifen:

1000 5tdk. 1 a 1000 Fredy-Zig. 1 b 20.50 1000 Barry Walden 3 25 .-1000 Deuticher Steg 1d 41,5n Berfauf auch in Heine Quanten birett in ber

Zigarettenfahrik Fredy Berlin, Brunnenftrage 17, Dof.

Wohning

au permieten. Rah. Reugaffe 5.

Wohnung, eventl. 2 Bimmer und

Rude gu mieten gefucht. Mah im Berlag.

2 bis 3 Zimmer und Rüche mit Bubehor &.

1. April gejucht. Raberes im Berlag.

blchispiele Rheinstrasse 47 gegenüber d. Landes-

WIESBADEN. Ab 24. Febr.:

Das glänzende Lustspiel in 4 Akten. In der Hauptrolle:

Dorrit Weixler

der unvergessliche Liebling aller Kinofreunde.

Gutes Beiprogramm,

Anfang Sonntags 1/23 Uhr.

Lehrmädchen

Lehrmadchen erzeuge zum gründl. Erlernen b 20 Ju Bügelns finden zu Ofte toffeln Aufnahme. Lehrzeit fes ung ge Monate. Nach beender ring a Lehre dauernde Beschäft berbar

"Nassovia", Biesbaden, Buifenftr.

Ihre frühzeitige Beftellmung befte

für Frühjahr 1917, ba Biesbade Dungemittel im Ginte große Anappheit herift Die Frühbofteller werb berlicffichtigt.

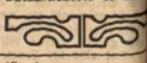
Ziss' Düngergeschal Wiesbaden,

Dobbeimerftr.101. Tel.21



merben ichnell und bill angefertigt.

Buchdruckerei C.



Unfang nächfter Woche trifft ein

größerer Transport

bei mir ein.

S. Barmann Wwe.

foeben frifd eingetroffen und empfiehlt

Georg Roos, Reugaffe 48.

bie 9

als Sarton

Die gu Ritoller

Bird De

Erbenhe Das L

auf ber ttelte @ Stopian Erbenh

it fehr im 3

otmen d ber ! Die Ein en bieje ibahn c Es tan

für

ie Ton to für thenhei